



Bild: SOBY, Carina Pilz

Junges Intern: Anwärtnerinnen und Anwärtner im „Special“-Einsatz

von VANESSA GEIER, TOBIAS LICHTL UND ANNA ZIRKL

„Ich will gewinnen. Doch wenn ich nicht gewinnen kann, so will ich mutig mein Bestes geben.“ So lautet der Eid der Special Olympics, deren Landesspiele Bayern dieses Jahr vom 19. bis 23. Juli in Regensburg stattfanden. Wir Anwärtnerinnen und Anwärtner der 3. QE des Jahrgangs 2021/2024 der Stadt Regensburg hatten die besondere Ehre, bei den Special Olympics Landesspielen 2022 als Helferinnen und Helfer mitwirken zu dürfen. Den Auftrag dafür bekamen wir im Februar 2022.

Als Nicole Zizler, Teamleitung Ausbildung bei Amt 16, den Begriff „Special Olympics“ erwähnte, konnten wir uns zunächst noch nichts darunter vorstellen. Aber das sollte sich bald ändern. Zunächst teilten wir uns in Helferteam und Dokumentationsteam auf. Die Helferinnen und Helfer waren für sämtliche anfallende Arbeiten an den Sportstätten zuständig und das Dokumentationsteam erstellte darüber eine Fotopräsentation. Unser Gruppenleiter Lukas fungierte als Bindeglied zwischen dem Projektkoordinator bei Special Olympics Deutschland in Bayern e.V., Matthias Kolley, und uns, um die Kommunikation zu erleichtern.

Bevor die Spiele beginnen konnten, mussten mit ihm einige organisatorische Aspekte abgeklärt werden, wie beispielsweise Einsatzort, Einsatzzeit und der Ablauf im Allgemeinen. Das Dokumentationsteam kümmerte sich um datenschutzrechtliche Vorgaben und nahm Kontakt mit den Verantwortlichen beim Amt für Sport und Freizeit sowie der Pressestelle und dem Inklusionsbeauftragten der Stadt Regensburg auf.

„ Mir sind von der Eröffnungsfeier besonders die Fairness, Leidenschaft und Freude der Athletinnen und Athleten im Gedächtnis geblieben, die in unserer Leistungsgesellschaft oft zu kurz kommen. Der Gemeinschaftsgedanke stand bei jeglicher Aktivität im Vordergrund, was die ganze Veranstaltung zusammen mit der musikalischen Umrahmung wunderbar abrundete.“
Nicola Hierl, Anwärtnerin der 3. QE

Am Dienstag, 19. Juli, begann dann auch schon unser Einsatz am Dultplatz. Da es sich bei diesen Landesspielen um eine 2G-Veranstaltung handelte, musste vor Beginn der Wettkämpfe der „Geimpft oder Genesen“-Status der Teilnehmerinnen und Teilnehmer überprüft werden. Daher waren wir ab 7.30 Uhr im Einsatz und haben das Team vor Ort tatkräftig unterstützt. Ein Teil unserer Gruppe beteiligte sich auf dem RT-Gelände am wettbewerbsfreien Angebot. Dieses Mitmachprogramm bot allen Menschen die Möglichkeit, an der Veranstaltung teilzunehmen und stand auch Personen ohne Behinderung offen. Dort gab es verschiedene spielerische und sportliche Aktivitäten.

Im Anschluss daran verlegte sich unser Einsatz in die Donau-Arena. Hier wurden die letzten Vorbereitungen für die Eröffnungsfeier am Abend getroffen. Nachdem

Bild: Stadt Regensburg, Ludwig Elbin





Bild: SOBY, Martin Weiß



Bild: SOBY, Carina Pilz

wir Musikinstrumente zur Bühne transportiert und Wegweiser in der Arena positioniert hatten, halfen wir den Zuschauerinnen und Zuschauern, sich in der großen Arena zu orientieren und zeigten ihnen ihre Plätze auf den Tribünen. Kurz darauf ging es dann auch schon los. Das Polizeiorchester Bayern stimmte das erste Musikstück an und der beeindruckende Einmarsch der Delegationen begann. Ca. 1.000 Athletinnen und Athleten zogen unter lautem Jubel des Publikums mit Schildern und Fahnen in die Arena ein und erfüllten den ganzen Innenraum mit Spaß und Lebensfreude. Die Tanzauftritte der inklusiven Tanz Company „Upside Down“ und das Tanzprojekt der Bischof-Wittmann-Schule sorgten für Stauern. Musikalisch umrahmt wurde der Abend zusätzlich von 150 Sängern der Regensburger Domspatzen. Die emotionalen Höhepunkte des Abends waren das Hissen der Special-Olympics-Fahne, das Sprechen der Eide und das Entzünden des olympischen Feuers.

„ Es ist schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Athleten mitmachen. Hier steht nicht ‚gewinnen‘ an erster Stelle, sondern ‚dabei sein‘. Teil dieser Veranstaltung sein zu dürfen, freut mich sehr.“

Anna Wittmann, Anwärtlerin der 3. QE

Nach einer kurzen Pause am Mittwoch waren wir am Donnerstag wieder im Einsatz und verbrachten den ersten Teil des Tages mit Springertätigkeiten auf dem RT-Gelände. Wir wurden überall dort aktiv, wo gerade Hilfe benötigt wurde, zum Beispiel als Linien- oder Punktrichter bzw.-richterinnen. Auch bei den Abbauarbeiten für den Radsportwettbewerb auf dem Dultplatz packten wir tatkräftig mit an. Am Freitag war bereits unser letzter Einsatztag. Dort betreuten wir die Wettkämpfe im Boccia und Fußball und kümmerten uns anschließend um den allgemeinen Abbau.

„ Der Helfereinsatz bei den Special Olympics hat einen interessanten Einblick in die Lebenswirklichkeit von Personen mit geistiger Behinderung geboten.“

Patrick Regenhardt, Anwärter der 3. QE

Der Einsatz hat uns Anwärtinnen und Anwärter zwar vor große Herausforderungen gestellt, uns jedoch als Team zusammengeschweißt. Auch für jeden Einzelnen war der Einsatz eine persönliche Bereicherung und eine besondere Erfahrung. Zu sehen, wie sehr sich Menschen über die Teilnahme an dieser Veranstaltung freuen, war sehr rührend und beeindruckend. Zugleich hat es uns auch dazu inspiriert, in Zukunft noch mehr die Augenblicke voller Freude, Spaß und Zusammenhalt zu schätzen.

Gut zu wissen!

Special Olympics ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, die vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannt ist. Ins Leben gerufen wurde die Organisation 1968 in den USA durch Eunice Kennedy-Shriver, eine Schwester von John F. Kennedy. Motivation war, Menschen mit geistiger Behinderung – wie der gemeinsamen Schwester Rosemary – eine Teilhabe an Sportaktivitäten und -veranstaltungen zu ermöglichen. Heute ist Special Olympics mit mehr als fünf Millionen Athletinnen und Athleten in 174 Ländern vertreten.

Special Olympics Deutschland e.V. wurde 1991 gegründet, den Landesverband Special Olympics Deutschland in Bayern e.V. (SOBY) gibt es seit 2004. Derzeit betreut SOBY ca. 250 Einrichtungen der Behindertenhilfe, Einzelpersonen und Vereine als Mitglieder.

Quelle und weitere Infos: www.specialolympics.de



Bild: Stadt Regensburg, Nicola Hierl